

Berufsförderungswerk
Köln



Diakonie
Michaelshoven

Arbeitsbelastungserprobung (ABE I und II)



Ausgangssituation

Wenn man seinen Beruf nach einem Unfall oder Krankheit nicht mehr ausüben kann, zählt vor allem eines: die schnellstmögliche Rückkehr ins Arbeitsleben.

Für die erfolgreiche Wiedereingliederung sind jedoch umfassende Kenntnisse über das Leistungsvermögen, die Fähigkeiten und Defizite wichtig. Schließlich hilft ein detailliertes Leistungsbild dabei, passgenaue Maßnahmen zu finden und die frühestmögliche Wiedereingliederung zu gewährleisten.

Schritt für Schritt zurück ins Arbeitsleben

Mit Hilfe von Arbeitsbelastungserprobungen (ABE) ermitteln wir im Berufsförderungswerk Köln ein Leistungsprofil und ermöglichen eine passgenaue Wiedereingliederung.

ABE I umfasst dabei fünf Wochen, in denen wir das genaue Leistungsbild in vier Phasen erarbeiten.

ABE II beinhaltet neben den zu ABE I identischen ersten vier Phasen ein anschließendes Betriebspraktikum (fünf Wochen).

Die Phasen im Überblick

Phase 1

Erfassung der funktionellen
Leistungsfähigkeit

Phase 2

Psychologische Diagnostik

Phase 3

Erprobung zur Feststellung
der Belastbarkeit

Phase 4

Hospitation

Die Phasen 2 – 4 sind in ihrer Reihenfolge variabel.

Phase 5

Praktikum (fünf Wochen)

Die Phasen im Detail

Phase 1: Erfassung der funktionellen Leistungsfähigkeit

In dieser Phase erproben wir die physischen Fähigkeiten und Defizite. Durch Tests, zum Beispiel für Heben, Tragen und Über-Kopf-Arbeiten, erfolgt eine realistische Einschätzung der weiteren Arbeitsmöglichkeiten.

Phase 2: Psychologische Diagnostik

Mittels standardisierter Testverfahren überprüfen wir intellektuelle und weitere Aspekte der theoretischen Leistungsfähigkeit.

Phase 3: Erprobung zur Feststellung der Belastbarkeit

Diese Phase dient zur Erhebung von Belastbarkeit, Ausdauer, Konzentration und zur Erfassung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Phase 4: Hospitation

Für einen ersten Einblick in ein neues Berufsbild eignet sich eine bis zu dreitägige Hospitation in einem Betrieb oder einer Bildungseinrichtung. So können Tätigkeitsschwerpunkte und Weiterbildungsbedarf in Erfahrung gebracht werden.

Phase 5: Praktikum (nur ABE II)

In einem fünfwöchigen Betriebspraktikum (auch beim bisherigen Arbeitgeber) kann der Arbeitsalltag erprobt und kennengelernt werden.

Inhalte

Die Arbeitsbelastungserprobung ist eine Leistung der medizinisch-beruflichen Rehabilitation. Ziel ist die Abklärung des Leistungsvermögens und die Erarbeitung einer beruflichen Perspektive zur Wiedereingliederung ins Arbeitsleben.

Zur Arbeitsbelastungserprobung gehören:

- Medizinische Abklärung des Leistungsvermögens
- Erstellung eines detaillierten persönlichen Leistungsprofils
- Psychologische Eignungsuntersuchung
- Analyse des Arbeitsverhaltens
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Vorkenntnisse
- Betreuung durch ein Team aus Ärzten der Arbeitsmedizin und anderer Fachrichtungen, Berufspädagogen, Psychologen und Sozialarbeitern,
- Unterstützung bei der körperlichen und seelischen Stabilisierung
- Arbeitsbelastungserprobung unter realen Bedingungen in einem Betrieb, unterstützt durch arbeitsmedizinische und berufspädagogische Betreuung (nur bei ABE II)

Die Teilnahme an der ABE ist sowohl ambulant als auch mit Unterbringung in unserem Internat möglich.

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.

Das Berufsförderungswerk Köln

Das Berufsförderungswerk Köln unterstützt als innovativer Marktführer im südlichen NRW Menschen bei der beruflichen Rehabilitation und Integration. Mit uns planen Menschen seit über 50 Jahren erfolgreich ihre berufliche Zukunft. Wir erfüllen unseren arbeits- und sozialpolitischen Auftrag als Teil der Diakonie Michaelshoven, die mit einer breiten Palette sozialer Dienstleistungen und über 2.500 Mitarbeitern für Menschen da ist, die Hilfe benötigen.

Kontakt und Anmeldung

Berufsförderungswerk Köln gemeinnützige GmbH

Martinsweg 11, 50999 Köln

Brigitte Kollath | Telefon: 0221 9956-2508

E-Mail: b.kollath@bfw-koeln.de

Jörg Mutke | Telefon: 0221 9956-2509

E-Mail: j.mutke@bfw-koeln.de

Anmeldung:

Telefon: 0221 9956-2121

E-Mail: anmeldung@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Berufsförderungswerk Köln gGmbH | **Druck:** Laserline, Berlin

Fotos: Titel: © Rich Yasick/Fotolia.de, © Matha Wariatka/Fotolia.de, © contrastwerkstatt/Fotolia.de, © picture-factory/Fotolia.de

Spendenkonto 111 333 | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90
IBAN: DE77 3506 0190 0000 1113 33